

# #NEWME



## #NewME Magazine 1. Auflage



LIFE PROJECT  
PROJEKT-MEDIA-EDUKACJA-FITNESS



Co-funded by  
the European Union

## **INHALTE**

### **1. DEMOKRATIE VON GRUND AUF**

Wie bürgernahe, demokratische Bewegungen die Welt verändern.

[3]



### **2. PLATANENPOWER - FÜR GRÜNFLÄCHEN KÄMPFEN**

Der Kampf für urbane Grünflächen: Herausforderungen und Lösungen.

[4]



### **3. WIE FUNKTIONIERT RECYCLING IN NORD- MAZEDONIEN?**

Ein Einblick in das Recycling-System.

[5-6]



#### **4. DAS LEBEN EINER PLASTIKFLASCHE**

Vom Alltagsleben zur  
Umwelt.

[7-9]



#### **5. MEHR ALS HONIG: WARUM BIENEN UNERSTETZLICH SIND**

Und wie wir ihnen helfen  
können!

[10]



# DEMOKRATIE VON GRUND AUF

Die 2019 gegründete Bewegung „Universities for Climate“ (Universitäten für das Klima) vereint tschechische Studierende, Akademiker und Mitarbeitende, um den Klimawandel zu bekämpfen und für soziale Gerechtigkeit einzutreten. Inspiriert von Fridays for Future, konzentriert sie sich auf gewaltfreie Aktionen wie Besetzungstreiks und Kampagnen. Die dezentral in verschiedenen Städten organisierten Gruppen, setzen sich für gemeinsame Werte wie Antidiskriminierung und Solidarität ein.

Zu den Höhepunkten gehören die Anti-Fossil Spring-Kampagne und das Einsetzen für vegane Mahlzeiten in Universitätscafeterien. Diese bürgernahe Initiative fordert zu langsamen, politischen Reaktionen heraus und ermöglicht kollektives Handeln für den notwendigen systematischen Wandel.



Picture made by: Olga Wawracz



# PLATANENPOWER - KÄMPFEN FÜR GRÜNFLÄCHEN

Im Jahr 2018 kündigte die Stadt Münster an, dass sie zwei große Bäume an einer wichtigen Straße in der Stadt fällen möchte. Sie behauptete, dies sei notwendig, um aufgrund einer Baustelle eine vorübergehende Ausweichstraße zu bauen. Viele Bürgerinnen und Bürger waren mit dieser Entscheidung nicht zufrieden und forderten eine Gelegenheit, ihre Meinung zu äußern und alternative Lösungen zu diskutieren. Um einen Protest zu organisieren und für ihre Petition zum Erhalt der Bäume zu werben, gründeten sie eine Initiative namens „Platanenpower“.

Wir haben uns mit Doro und Winny, zwei der Organisatorinnen, getroffen, die uns einige Einblicke in ihre Arbeit geben konnten.



**DAS GANZE VIDEO:**

**CLICK HERE**



# WIE FUNKTIONIERT RECYCLING IN NORDMAZEDONIEN

Im Folgenden wird erläutert, wie das nordmazedonische Recyclingsystem funktioniert. Das Unternehmen „PAKOMAK“ besteht aus den 11 führenden Produktionsunternehmen in Nordmazedonien. Sie sind offen für andere Unternehmen, die die Verpflichtung haben, ihre Verpackungsabfälle zu entsorgen und sich ihrer sozialen Verantwortung für eine gesündere Umwelt bewusst sind.

Ihre Aufgabe ist es, den Kunden eine verantwortungsvolle, effiziente und kostengünstige Bewirtschaftung ihrer Verpackungsabfälle in Übereinstimmung mit ihren gesetzlichen Verpflichtungen zu bieten.



„Sound of Green“ ist ein, von ihnen organisiertes, Öko-Festival, bei dem man Eintrittskarten im Tausch gegen drei leere Plastikflaschen beliebiger Größe erhalten kann. Diese Eintrittskarte soll junge Menschen zum Nachdenken über die Umwelt anregen und sie daran erinnern, dass kleine Änderungen in ihre Gewohnheiten, einen Unterschied machen können.



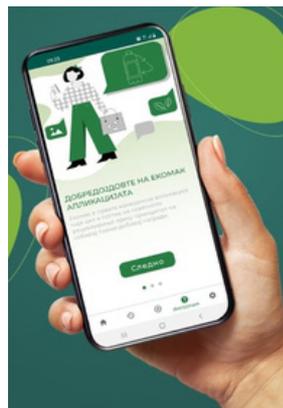
# DAS NEUE RECYCLING SYSTEM



Pakomak ist das erste mazedonische Unternehmen, das den neuesten globalen Trend bei der Mülltrennung in der Republik Nordmazedonien einführt - Rücknahmeautomaten für die Sammlung von Plastikflaschen und Dosen. Mit den neuen Pfandautomaten können die Bürger\*innen Verpackungsabfälle entsorgen und erhalten im Gegenzug „grüne Punkte“ für den Kauf von Produkten. Das Hauptziel dieser Automaten ist es, die Möglichkeiten der selektiven Abfallentsorgung, insbesondere in städtischen Gebieten, zu verbessern.



Mit der App kann man Punkte sammeln und sie in Geschäften als Gutscheine einlösen. Sie ist Teil eines größeren Ökosystems, in dem der Nutzer die App verwenden, um sich bei einem Automaten zu authentifizieren und Punkte für die Abfallflasche zu sammeln. Die Bürger erhalten den tatsächlichen Wert des von ihnen gewählten Materials, d. h. den Marktwert. Wenn der Preis von Plastik steigt, wird der Wert des Punkts ebenfalls steigen.

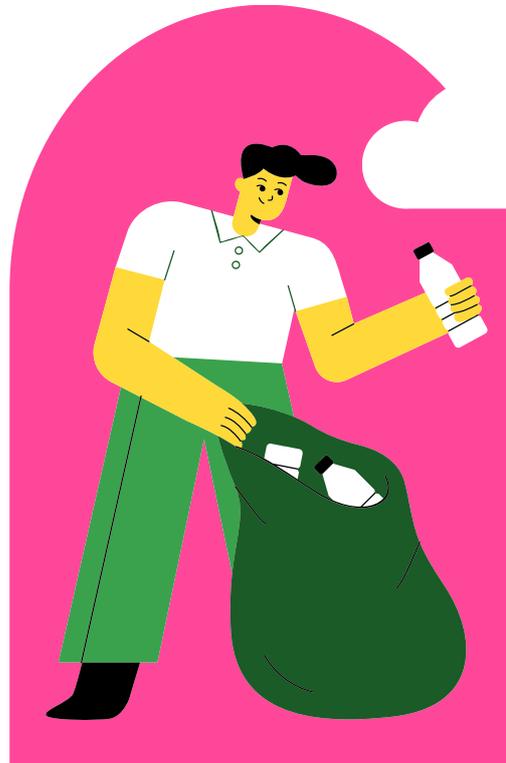


# DAS LEBEN EINER PLASTIKFLASCHE

Das Problem der Plastikverschmutzung durch die Menge der im Umlauf befindlichen Einwegplastikflaschen, ist uns seit langem bekannt. Plastikflaschen sind eine äußerst praktische Option, insbesondere für die Aufbewahrung von Wasser, aber auch für die Verpackung von Kosmetika, Medikamenten oder Reinigungsmitteln. Das dennoch bestehende Problem der Plastikflaschen ist ein sehr populäres und bekanntes Thema in der ökologischen Welt, aber wissen wir wirklich, wie die Reise unseres kleinen Plastikmülls aussieht, nachdem er in einer gelben Tonne oder, umgangssprachlich, im „Gras“ gelandet ist?

## WIE SIEHT DIE REISE EINER IM „GRAS“ LIEGENDEN FLASCHE AUS?

Eine Flasche braucht etwa 1.000 Jahre, um sich zu zersetzen, je nach Größe und Dicke des Kunststoffes. Das größte Problem ist Mikroplastik, das in der Natur, insbesondere im Meer, unsichtbar ist. Es vergiftet Meereslebewesen und gelangt über die Nahrungskette in unseren Körper - wo es weiterhin Schaden anrichtet. Außerdem schädigt es Korallenriffe und führt dazu, dass sich Tiere in Abfällen verfangen oder diese fressen.



## WIE SIEHT DAS LEBEN DER FLASCHE IM ZYKLUS DES RECYCLINGS AUS?

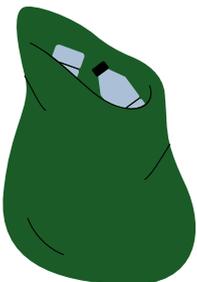
Wenn Sie die Flasche in die gelbe Tonne werfen, landet sie in einer Sortieranlage und nicht auf einer Mülldeponie oder in der natürlichen Umwelt. Eine solche Flasche kann recycelt werden und wieder wie neu in die Regale.

Der Kunststoff von solchen Flaschen geht zunächst zu den entsprechenden Sortieranlagen, wo er sortiert und ordnungsgemäß geschreddert wird, damit er später anderen Plastikprodukten ein neues Leben ermöglicht.



## WIE KÖNNEN WIR ETWAS VERÄNDERN?

Das Plastikproblem lässt sich nicht vollständig durch Mülltrennung oder Recycling lösen, aber wir können die Menge an Plastik in unserem Leben reduzieren. Kaufen wir recyceltes Plastik, trennen wir unseren Abfall und verwenden Flaschen wieder – kleine Schritte können einen großen Unterschied machen. Wir sollten auch Unternehmen ermutigen, umweltfreundliche Alternativen zu verwenden, und uns bei den Regierungen für die Einführung von Gesetzen für Kunststoffe auf Pflanzenbasis oder Glas einsetzen. Um wirklich etwas zu bewirken,



müssen wir den Einfluss des Großkapitals zu verringern. Bildung und Öffentlichkeitsarbeit sind entscheidend, um das Bewusstsein für den Plastikverbrauch zu schärfen. Schulen und Gemeinden können Initiativen wie Strandsäuberungen oder plastikfreie Wettbewerbe fördern, um verantwortungsvolles Handeln zu unterstützen.

# DAS LEBEN EINER PLASTIKFLASCHE UND EINES MENSCHEN

Unsere Maßnahmen zur Verringerung des Plastikmülls und seiner Folgen können mehr Menschen dazu ermutigen, bewusste Entscheidungen zu treffen, die gut für die Umwelt sind. Die Verringerung der Plastikverschmutzung ist eine kollektive Anstrengung, und kleine Veränderungen auf individueller Ebene können zusammen mit Veränderungen in der Industrie und der Politik zu bedeutenden Fortschritten beim Schutz unseres Planeten führen.

Wir sollten nicht vergessen, dass die Lösung des Problems der Plastikflaschen und anderen Einwegkunststoffen sowohl sofortige Maßnahmen als auch langfristiges Engagement sind.

Durch das Wissen über die Reise einer Plastikflasche, ob sie in der Natur belassen oder recycelt wird, werden wir uns bewusst, welche Auswirkungen unsere Entscheidungen haben. Mit diesem Bewusstsein und unserem Handeln, können wir effektiv die Plastikbelastung für unsere Ökosysteme und für künftige Generationen reduzieren.



# MEHR ALS HONIG: WARUM BIENEN UNERSETZLICH SIND

UND WIE WIR IHNEN HELFEN KÖNNEN

Bienen sind die wahren Helden der Natur: Sie bestäuben rund 90 % aller Pflanzen und sichern damit nicht nur deren Fortpflanzung, sondern auch das Gleichgewicht unserer Ökosysteme. Vor allem Wildbienen spielen eine zentrale Rolle, da sie viele Pflanzenarten erreichen, die Honigbienen nicht erreichen können. Doch ihre Zukunft ist durch Pestizide, den Verlust von Lebensräumen und den Klimawandel bedroht.

Das unten verlinkte Video zeigt auf beeindruckende Weise, wie verschiedene Städte (Brno, Tschechische Republik und Lviv, Ukraine) bereits Maßnahmen zum Schutz der Bienen ergreifen – solche Projekte sind inspirierend und zeigen, wie wichtig es ist, gemeinsam zu handeln. Die gute Nachricht ist, dass wir alle helfen können! Indem wir bienenfreundliche Blumen pflanzen, Nisthilfen schaffen oder auf den Einsatz von Chemikalien verzichten, können wir zum Schutz der Bienenpopulation beitragen. Ohne ihre Hilfe wäre ein Großteil unserer Pflanzenwelt, und damit auch unsere Nahrungsmittelversorgung, ernsthaft gefährdet.

**BESCHÜTZT BIENEN. BESCHÜTZT UNSERE NATUR!**

**DAS GANZE VIDEO:**

**CLICK HERE**



## Demokratie von grund auf:

**Kreativ-Team:** #NewME Youth Board Czech team; Olga Wawracz

**Fotos:** Univerzity za klima collective

## Platanenpower – Kämpfen für Grünflächen:

**Kreativ-Team:** #NewME Youth Board German team;

Kea Lünemann, Laurenz Pelster, Noah Weckenbrock

**Bilder:** NRWision – MNSTR.TV: “Platanenpower“ –  
Nachbarschaftsinitiative in Münster (02.11.2020) 

**Musik:** Gentle Breeze – 1st Contact 

## Wie funktioniert das Recycling in Nord-Mazedonien?:

**Kreativ-Team:** #NewME Youth Board Macedonian team;

Kristina Gashtarova, Nikola Kristijan Cenov, Simona Zlatanovska,  
Filip Davchev

**Quellen:** Pakomak.com  Pakomak Reverse Vending Machines 

## Das Leben einer Plastikflasche:

**Kreativ-Team:** #NewME Youth Board Polish team; Karolina Bober,  
Karolina Kafara, Maria Bielanicz, Adam Weimer, Stanisław Buszta

**Quellen:** National Geographic, “One Bottle at a Time”  Food Print,  
“A New Report Details the Climate, Health and Human Rights Impacts  
of a Plastic Bottle” 

## Mehr als Honig – Warum Bienen unersetzlich sind:

**Kreativ-Team:** #NewME Youth Board Ukrainian team;

Maria Abramchuk, Iryna Konchak

**Voiceover:** Oleksandra Korzh

**Musik:** The Harrysons – Harry E  
dvino, Epidemic Sound 



# #NEWME MAGAZINE



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Diese Publikation wurde von der Europäischen Kommission im Rahmen der Finanzhilfvereinbarung Nr. 2021-1-DE04-KA220-YOU-000028739, ERASMUS+ Strategic Partnership, „#NewME: New Media for Green Citizenship“ gefördert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese verantwortlich gemacht werden.

Publiziert im Januar 2025.

Inhalt von: #NewME European Youth Editorial Board

Design: Gemacht mit Canva

Erstellung und Bearbeitung von: Antonia Liebich  
und Holly Dagnan



© 2022 - 2025 #NewME Consortium